

Statistik informiert ...

Nr. 17/2017

6. Februar 2017

Investitionen des Baugewerbes in Hamburg 2015

Investitionsvolumen deutlich gestiegen

Die in Hamburg ansässigen Baugewerbeunternehmen haben im Jahr 2015 rund 32,5 Mio. Euro in Sachanlagen investiert. Das sind elf Prozent mehr als im Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord. Die Quote von Unternehmen mit Investitionen fiel dabei leicht auf 85 Prozent (Vorjahr: 90 Prozent).

Im **Bauhauptgewerbe** stieg die Investitionssumme um 26 Prozent auf 18,2 Mio. Euro. Bei einem gleichzeitigen Rückgang der Beschäftigtenzahl (minus fünf Prozent auf knapp 4 000 Personen) stieg der Investitionswert je Beschäftigten auf fast 4 600 Euro. Der Anteil der Investitionen am Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes (abgerechnete Bauleistungen und sonstige Umsätze) lag mit 1,9 Prozent ebenfalls über dem Vorjahresniveau (1,4 Prozent). 18 Prozent der Investitionen in Sachanlagen wurden für Grundstücke und Bauten aufgewendet. Der weit überwiegende Teil (82 Prozent) betraf Ausrüstungsgüter wie Maschinen und Anlagen.

Neben diesen Anlageinvestitionen wurden Mietinvestitionen (neu gemietete oder gepachtete Sachanlagen) in Höhe von 1,8 Mio. Euro getätigt (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro).

Das Investitionsvolumen der Unternehmen im **Ausbaugewerbe** sank um fünf Prozent auf 14,3 Mio. Euro. Davon entfielen rund 99 Prozent auf Ausrüstungsgüter. Bei einer um 18 Prozent gesunkenen Beschäftigtenzahl stieg der Investitionswert je Beschäftigten auf rund 1 700 Euro. Bezogen auf den Geschäftsjahresumsatz betrug das Investitionsvolumen 1,3 Prozent (Vorjahr: 0,8 Prozent).

Zusätzlich zu aktivierten Anlageinvestitionen investierten die Unternehmen 1,1 Mio. Euro in neu gemietete oder gepachtete Sachanlagen (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro).

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Hinweis:

Die Angaben beziehen sich auf die Gesamtunternehmen, beinhalten daher auch Daten für angehörige Betriebe außerhalb Hamburgs. Erfasst wurden Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: Bau@statistik-nord.de